

Finanz- und Steuermanagement
3076/VIII

Gremium: Haupt-, Finanz- und öffentlich
Beschwerdeausschuss
Sitzung am: 13.03.2024

**Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2024 einschließlich der Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027;
hier: Änderungsliste der Verwaltung**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister hat den Entwurf der Haushaltssatzung mit Schreiben vom 22.01.2024 an die Ratsmitglieder eingebracht. Nach § 59 Abs. 2 GO NRW bereitet der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss die Haushaltssatzung für den Rat vor.

Aktuell besteht aufgrund neuer interner Erkenntnisse Aktualisierungsbedarf des eingebrachten Entwurfs, der nachstehend im Einzelnen erläutert wird. Die Änderungsbedarfe im Investitionsplan lauten wie folgt:

1. Kühlzelle in der Mensa des Anno-Gymnasiums

Zur Optimierung der Abläufe (Erhöhung der Ausgabezahlen) in der Mensa des Anno-Gymnasiums ist im Jahr 2024 der Einbau einer Kühlzelle in den Räumlichkeiten des Mensatraktes erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf rund 30.000 €.

Es ist wie folgt zu veranschlagen:

- I051.060 (Kühlzelle Mensa Anno-Gymnasium), Erhöhung der investiven Auszahlungen um 30.000 €
- I020.001 (Investitionskredite), Erhöhung der investiven Einzahlungen um 30.000 €

2. Bezahlssysteme in den Mensen der Gymnasien

Zur Anpassung an moderne Zahlungsmethoden (u. a. Paypal) und zur allgemeinen Modernisierung des Bezahlssysteme in den Mensen der Gymnasien ist die Einführung eines neuen Systems geplant. Die Anschaffungskosten belaufen sich pro Standort auf rund 30.000 €. Geplant ist die Umstellung in den Mensen der beiden Gymnasien im Sommer 2024 (Gesamtansatz 60.000 €).

Es ist wie folgt zu veranschlagen:

- I051.061 (Bezahlssysteme Mensen Gymnasien), Erhöhung der investiven Auszahlungen um 60.000 €
- I020.001 (Investitionskredite), Erhöhung der investiven Einzahlungen um 60.000 €

Im Ergebnisplan ist der Ansatz im Produkt 1110100 Verwaltungsführung beim Konto 543143 – Projektaufwendungen – jährlich um 5.000 € zu erhöhen. Dieser Ansatz dient der Einrichtung eines „Runden Tisches Kultur“.

Als Anlage sind zusätzlich die bis heute eingegangenen Vorschläge des **Bürgerhaushaltes** beigefügt.

Zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 13.3.2024

Siegburg, 28.2.2024



Inhalt
Kommentare
Autor
Zurück

Beitrag von Kiesgrube

Stellplatz für Wohnmobile / Reisemobile sowie Ver-/Entsorgungsmöglichkeit.

20. Februar 2024
1 Kommentare
Zugehöriges Projekt: Bürgerhaushalt

Die Stadt Siegburg sollte einen Stellplatz für Wohnmobile/Reisemobile, inkl. Ver-/Entsorgung einrichten.

HINTERGRUND:

Siegburg sowie die gesamte Region gilt als attraktives Ziel für Touristen und Besucher. Leider gibt es in der Umgebung keine offizielle Möglichkeit, 1-3 Tage, mit dem Wohnmobil zu übernachten um die Region zu erkunden. Ebenso steht keine offizielle Möglichkeit, ein Wohnmobil ordnungsgemäß zur Versorgung/Entsorgung, zur Verfügung.

Als zahlungskräftiges Klientel wären diese Besucher für Siegburg ein interessantes Publikum und wir sollten sie auch in unserer Stadt herzlich willkommen heißen. Vielleicht auch mit Blick auf das zukünftige Casino. Stellplätze unterscheiden sich maßgeblich von Campingplätzen und es wäre keine teure oder große Anlage nötig. Parkflächen mit offizieller Genehmigung zur Übernachtung wären schon zielführend, dies bedarf lediglich einer entsprechende Beschilderung. Ein Campingverhalten (mit Tisch und Stühlen vor dem Fahrzeug etc.) ist auf solchen Stellplätzen nicht üblich!

In Deutschland haben bereits viele Kommunen einen speziellen Stellplatz für Wohnmobile eingerichtet und zeigen, dass mit geringen Mitteln ein hoher Mehrwert geschaffen werden kann.

WAS WIRD BENÖTIGT:

- Eine ebene Verkehrsfläche, die gut an das Straßennetz angebunden ist. Hier könnte beispielsweise eine bestehende Parkflächen "erweitert" werden. Es bedarf lediglich einer Freigabe zur Übernachtung mit einem Wohnmobil durch entsprechende Beschildung.
- Idealerweise mit guter Anbindung an den ÖPNV.
- Eine Versorgungsmöglichkeit mit Frischwasser wäre wünschenswert.
- Stromanschluss wäre wünschenswert.
- Eine Entsorgungsmöglichkeit für Grau- und Schwarzwasser (Dusch/Spülwasser und Chemietoilette). Sollte die Infrastruktur des Stellplatzes dies nicht zulassen, wäre eine separat ausgewiesene Entsorgungsstelle wünschenswert. (Bauhof, Kläranlage Stadtwerke etc.) Unabhängig eines Stellplatzes ist die Entsorgungsmöglichkeit, im Kreisgebiet, generell nicht vorhanden und sehr wünschenswert!

- Mülleimer

VORTEILE:

- zentraler Stellplatz für Wohnmobile
- Entlastung von innerstädtischen Bereichen durch weniger Belegung durch große Reisemobile
- mehr zahlungskräftige Touristen
- dadurch Stärkung der lokalen Wirtschaft
- positives Image der Kreisstadt Siegburg stärken - als Vorreiter und als gutes Beispiel im Kreis.
- Vermeidung "illegaler" Entsorgung durch offiziellen Entsorgungspunkt
- geringe Kosten großer Benefit
- dauerhafte Einnahmequelle durch Übernachtungsgebühren
- auch Siegburger Besitzer von Wohnmobilen hätten eine Möglichkeit der Ver- und Entsorgung

KOSTEN:

Um keinen laufenden Pachtkosten zu generieren, sollte ein kommunales Grundstück genutzt werden (z.B. bestehende Parkflächen die Nachts nicht oder kaum benutzt werden, an Schulen, Schwimmbad, Sporthalle, Parkplatz Mühlentorplatz?! etc.) Eine besondere, ansprechende Gestaltung des Platzes wäre zwar wünschenswert, ist aber ggf. unter Kostengesichtspunkten nicht notwendig. Ein Anschluss an Frisch- und Abwassernetz wäre wichtig, ebenso eine regelmäßige Entleerung der Müllcontainer.

Durch eine übliche Übernachtungsgebühr (Abrechnung z.B. über Parkscheinautomat) könnten Kosten refinanziert und ein laufender Ertrag zur Instandhaltung generiert werden.

Ein sehr gutes Informationsportal mit Unterstützungsangebot finden Sie unter:
<https://www.civd.de/exposee/stellplatz-informationsportal/>

Kommentare (1)

Um fortzufahren, bitte verifizieren Sie Ihr Konto.



Tawa • 21. Februar 2024 05:05:32

Eine super Idee, mehr als überfällig.

1 Stimme

Ich stimme zu

1

Keine Antworten | Melden • Ausblenden

Schreiben Sie eine Antwort

Als Moderator kommentieren

C

Kiesgrube

Beigetreten am: 19.10.2023

Konto verifiziert

Vorschläge

1

Kommentare

1

Unterstützer*innen

Unterstützer*innen

Folgen

Folgen Sie diesem Vorschlag, um stets über Neuigkeiten zu diesem Vorschlag informiert zu werden.

Melden

Melden

Melden Sie uns diesen Beitrag bei unangebrachten Inhalt oder bei Urheberrechtsverletzungen.

Teilen

Teilen

whatsapp whatsappwhatsapp

facebookfacebook twittertwitter telegramtelegram emailemail linkedinlinkedin



Inhalt
Kommentare
Autor
Zurück

Beitrag von Stephanie

Sportliche Aktivitäten für Kinder

20. Februar 2024
0 Kommentare
Zugehöriges Projekt: Bürgerhaushalt
Sportliche Aktivitäten für Kinder

Die aktuelle Zeit zeigt und das die Kinder immer mehr Zeit zu Hause und in Verbindung mit Elektronik verbringen.

Gleichzeitig wird die Gesellschaft immer mehr mit Gewalt gegeneinander konfrontiert.

Möchte man den Kindern Hobbys bieten, muss man teilweise viel Geld bezahlen, sich auf lange Wartelisten schreiben lassen oder weit fahren.

Ich würde mir wünschen, das jeder Stadtteil einen begleiteten Treffpunkt für die Kinder im Ort hat. Kostengünstige Turngruppen oder Kurse zur Körperwahrnehmung und Selbstverteidigung wären super. Es fehlt den Kindern an Freizeitmöglichkeiten, die unverbindlich sind, einfach nur Spaß machen und die Kinder zusammen bringen.

Was das genau Kosten würde kann ich leider nicht errechnen, da gibt es sicher Profis mit Erfahrungswerten für.

Kommentare (0)

Um fortzufahren, bitte verifizieren Sie Ihr Konto.

S
Stephanie
Beigetreten am: 25.04.2023
Konto verifiziert
Vorschläge
3
Kommentare
1

Unterstützer*innen

Unterstützer*innen

Folgen

Folgen Sie diesem Vorschlag, um stets über Neuigkeiten zu diesem Vorschlag informiert zu werden.

Melden

Melden

Melden Sie uns diesen Beitrag bei unangebrachten Inhalt oder bei Urheberrechtsverletzungen.

Teilen

Teilen

whatsapp whatsapp

facebook twitter telegram email linkedin



Inhalt
Kommentare
Autor
Zurück

Beitrag von Siegburgerjung

Siegburger Angebote für Siegburger Kinder und Jugendliche attraktiver machen!

20. Februar 2024

0 Kommentare

Zugehöriges Projekt: Bürgerhaushalt

Aktuell bezahlen Siegburger Nutzer die selben Eintrittspreise wie andere Nutzer.

Hier nutze ich konkret das Beispiel Siegburger Schwimmbad (könnte aber auch für Stadtmuseum, Bücherei und weitere Angebote stehen...).

Die Siegburger Infrastruktur ist noch, im Vergleich zu anderen Städten, gut und noch wirklich mit vielfältigen Angeboten versehen.

Unterhalten wird dies von Siegburger Bürgern und Gewerbetreibenden die hier Leben und Ihre Abgaben hier entrichten.

Daher halt ich es für überaus sinnvoll, Siegburger Kinder und Jugendliche (ggf auch Erwachsene) bei der Nutzung unserer Angebote zu entlasten. Damit wird ggf. Auch ein Anreiz zur häufigeren Nutzung geschaffen.

Dies könnte eine Art Siegburg Guthaben sein, welches flexibel genutzt werden kann oder aber sich konkret vergünstigte Eintrittspreise zB im Oktopus.

Beispiel

5.000 Kinder und Jugendliche

a' 50€ Guthaben = 250.000€

oder

5.000 x 12 x pro Jahr Freier Eintritt/Freie Nutzung a' 4€

Eine konkrete Finanzierung kann ich hier keine liefern, aber die politischen Gremien darum bitten sich mit dieser Idee auseinander zu setzen.

Hauptzielgruppe sind aus meiner Sicht Kinder und Jugendliche aus Siegburg, Erwachsene und Gewerbetreibende aus Siegburg wären dann Erweiterte Zielgruppe.

Kommentare (0)

Um fortzufahren, bitte verifizieren Sie Ihr Konto.

T
Siegburgerjung
Beigetreten am: 07.11.2022
Konto verifiziert
Vorschläge
6
Kommentare
2

Unterstützer*innen

Unterstützer*innen

Folgen

Folgen Sie diesem Vorschlag, um stets über Neuigkeiten zu diesem Vorschlag informiert zu werden.

Melden

Melden

Melden Sie uns diesen Beitrag bei unangebrachten Inhalt oder bei Urheberrechtsverletzungen.

Teilen

Teilen

whatsapp whatsapp
facebook twitter telegram email linkedin

Ergänzungsvorlage Nr. 1 zu Punkt 9

Gremium: Haupt-, Finanz- und öffentlich
Beschwerdeausschuss
Sitzung am: 13.03.2024

Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2024 einschließlich der Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026; Änderungsliste der Verwaltung

Sachverhalt:

Am 27. Februar 2024 ist der Kämmerei das Gutachten zu den Pensions- und Beihilferückstellungen zur Kenntnis gelangt. Hier bestätigt sich wieder die Unplanbarkeit dieser Ansätze, bezogen auf die mittelfristige Finanzplanung. Im Jahr 2023 fällt die Belastung rd. 900 T€ günstiger als geplant aus. In den Jahren 2024 und 2025 ist mit Belastungssteigerungen von 1,7 Mio. € und 2 Mio. € zu rechnen. Dafür fallen die Werte für 2026 und 2027 um 1,3 bzw. 1,7 Mio. € günstiger aus.

Unter Berücksichtigung der aktuell vorliegenden Erkenntnisse aus dem Jahresabschluss und den nunmehr vorliegenden Jahresendabrechnungen, insbesondere bei Strom und Heizung, konnten die Ansätze in der Planung entsprechend reduziert werden, so dass die negativen Auswirkungen aus dem Gutachten kompensiert werden konnten.

Im Bereich von Amt 80 haben sich ebenfalls Änderungsbedarfe ergeben:

Die Aufwendungen für die Verbraucherberatung steigen jährlich um 30.000 €.

Die Finanzierungssituation bei der Machbarkeitsstudie „Galeria-Gebäude“ und deren Förderung hat sich in der Zeitschiene verändert.

Die kontenscharfe Darstellung der Anpassungsbeträge und die fortgeschriebene Entnahmesituation bei den Rücklagen ist als Anlage beigefügt.

Im Bereich der Investitionen empfiehlt sich zur Sicherstellung von Handlungsmöglichkeiten noch eine Anpassung:

Bei der Investitionsnummer I054.001 – Bau, Kauf und Einrichtung von Flüchtlingsunterkünften – steht derzeit ein Ansatz i. H. v. 3 Mio. € zur Verfügung. Dieser war im Wesentlichen vorgesehen, um den möglichen Erwerb einer Immobilie in der Lindenstraße als Flüchtlingsunterkunft zu realisieren. Dieses Vorhaben wird aktuell nicht weiterverfolgt.

Um aber unterjährig handlungsfähig zu bleiben und auf Kaufmöglichkeiten reagieren zu können, empfiehlt es sich, den Ansatz der Höhe nach zu erhalten. Um aber nicht alleine im Bereich Asyl eine Erwerbsmöglichkeit zu haben, empfiehlt die Verwaltung, 2 Mio. € bei dieser Investition zu belassen und 1 Mio. € bei der neuen Investition I065.011 – Bau, Kauf und Einrichtung kommunaler Liegenschaften – bei Produkt 1111402 – sonstige Baumaßnahmen – zu veranschlagen.

Zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am 13.3.2024